

Regionaler Planungsverband
Leipzig-West Sachsen
Bautzner Straße 67 A
04347 Leipzig

Juni 2025

**Stellungnahme zum Entwurf der Teilfortschreibung Erneuerbare Energien des
Regionalplan Leipzig-West Sachsen
Vorranggebiete zur Nutzung der Windenergie
Nr. 69a und 69b**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beziehe ich Stellung zu den geplanten Vorranggebieten für Windkraftanlagen in Thammenhain und Voigtshain mit den Flächennummern 69a und 69b aus der Karte 1 – Festlegungskarte des Entwurfs der Teilfortschreibung Erneuerbarer Energien des Regionalplans Leipzig-West Sachsen.

Die geplante Errichtung von Windkraftanlagen in diesen Regionen ist aus verschiedenen Gründen kritisch zu betrachten. Besonders die landschaftlichen und ökologischen Auswirkungen sprechen gegen dieses Vorhaben.

1. Visuelle Beeinträchtigung und Zerstörung des Gesamtbildes der Hohburger Berge und des Schildbergs

Unsere Region zeichnet sich durch eine besondere Naturlandschaft aus, in der die landschaftsprägenden Kuppen des Schildberges und der beiden Hohburger Berge ein harmonisches Gesamtbild schaffen. Die Errichtung von Windrädern würde diese ästhetische und natürliche Kulisse unwiederbringlich verändern und das Panorama, das viele Menschen als einzigartig und schützenswert empfinden, erheblich stören. Der Weitblick vom Schildberg aus würde durch die modernen Industrieanlagen gestört werden.

2. Gefährdung der heimischen Tierwelt durch Verdrängung und Störung

Die Teiche im geplanten Vorranggebiet sind essenziell für zahlreiche Vogel- und Amphibienarten, die sie als Nahrungs- und Raststätten nutzen. Windkraftanlagen bringen eine erhebliche Veränderung dieser Lebensräume mit sich, die eine direkte

Bedrohung für die Artenvielfalt darstellen kann. Der erhöhte Lärmpegel, Schattenwurf und die Bewegung der Rotorblätter führen dazu, dass Vögel ihre gewohnten Flugrouten und Rastplätze aufgeben müssen, was langfristige Auswirkungen auf das ökologische Gleichgewicht der Region hat.

3. Verlust von Erholungs- und Rückzugsorten für die Dorfbewohner

Die Vorranggebiete für Windkraftanlagen werden derzeit von vielen Einwohnern als Orte der Ruhe und Erholung genutzt. Die beschauliche Atmosphäre und natürliche Abgeschiedenheit bieten einen wichtigen Rückzugsort, um dem Stress des Alltags zu entfliehen. Durch die Errichtung großer Windräder würde die gewünschte Ruhe und Naturnähe verloren gehen, sodass diese Gebiete ihren ursprünglichen Charakter und Wert für die Dorfgemeinschaft einbüßen.

Fazit

Angesichts der weitreichenden landschaftlichen, ökologischen und sozialen Folgen ist es dringend notwendig, die geplanten Vorranggebiete für Windkraftanlagen kritisch zu überdenken. Eine nachhaltige Zukunft bedeutet nicht nur die Förderung erneuerbarer Energien, sondern auch den Erhalt gewachsener und geschätzter Natur- und Erholungsräume. Daher ist es wichtig, alternative Standorte für Windkraftanlagen zu prüfen, die die einzigartige Landschaft und Artenvielfalt unserer Heimat nicht gefährden.

Ich erbitte eine Mitteilung über die Möglichkeit der Teilhabe an den Ergebnissen der Auswertungen aller Stellungnahmen und die weiteren Schritte im Verfahren.

Mit freundlichen Grüßen